



Unsere Themen für den Quo Vadis 2023

Die 3 tragenden Säulen des Vereins:

- Vereinssatzung
- Vorstand, 2024 sind Vorstandswahlen
- Mitglieder und ihre Aktivitäten

QUO VADIS 2023

Die drei Säulen des Vereins: *Satzung*, Vorstand, Mitglieder

11:00Uhr - Start

- Ankommen, Begrüßung, Check-In
- Auswertung Fragebogen
- Vorstand: Aufgaben, Ziele und Praxis - Ein Interview mit dem amtierenden Vorstand
- *Satzung (1)*: Unsere Satzungsziele - Gruppenarbeit

13:00Uhr - Mittagspause (60min)

- *Satzung (2)*: Auswertung Gruppenarbeit
- Vorstandswahlen 2024 - Plenum - Wer hat Lust? Wen sehen wir?
- (Aktive) Mitglieder (1) - Mein Beitrag zum Verein Gruppenarbeit

15:00Uhr - Kaffeepause (30min)

- (Aktive) Mitglieder (2) - Mein Beitrag zum Verein Auswertung
- 20 Jahre MediationsZentrum - Ideensammlung

17:00Uhr - Ende

Das Moderator:innen Team in Aktion





Unser sehr geschätzter Vorstand

1. Die Vereinsatzung und ihre Ziele

Arbeit an den Satzungsziele
 →
 So möchte ich dieses Ziel umsetzen: ...
 Das wäre mir auch noch wichtig: ...

1 Die Förderung von interkulturellen Begegnungen zu Themen der Mediation und Gemeinwesenmediation.

Satzung des Vereins "MediationsZentrum Berlin"

1 Name, Sitz und Geschäftsjahr
 1. Der Verein hat den Namen "MediationsZentrum Berlin" und sein Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
 2. Sitz des Vereins ist Berlin.
 3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Geschäftsjahr.

2 Zweck des Vereins
 1. Zweck des Vereins sind die Förderung
 a) der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Wissenschaft und Förderung der Kunst und des Sports,
 b) der Befähigung junger Deutschen und Ausländer in Deutschland durch die Förderung der Gemeinwesenmediation sowie
 c) der Vermittlung zwischen verschiedenen Kulturen der Schulpädagogik.
 Mediation ist eine besondere Form der Vermittlung in oder der Vorbereitung auf Konflikte, die den Beteiligten mit Konfliktspezifischer Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von Konfliktspezifischer Beratung und Unterstützung durch die Lösung und Vermittlung von Konflikten insbesondere in Schulpädagogik und bei Konfliktfällen in Schulen dazu dienen. Ziel der Schulpädagogik.
 2. Der Verein setzt sich insbesondere durch die Mitwirkung an
 a) der Durchführung und Unterstützung von
 - Kultur-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Mediatoren und Mediatoren insbesondere durch ausländische Mediatoren, auf dem Gebiet der Schulpädagogik,
 - Weiterbildungen für Lehrkräfte sowie Trainee- und Konfliktschlichterinnen für Schulpädagogik,
 - interkulturellen Veranstaltungen und Untersuchungen auf dem Gebiet der Schulpädagogik und der Schulpädagogik mit Schulpädagogen,
 - interkulturellen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Schulpädagogen, Schulpädagogen, Schulpädagogen und Schulpädagogen.
 b) der Verein verfügt über einen Vorstand und eine Versammlung.

Findet statt:

- Quastensamstag
- in den Kiez gehen
- Junge Erwachsene Friedensworkshops
- ERKUNDUNG VON A FREIEN KONFLIKTKULTUREN
- ANGEBOTE AN SCHULEN/ WILKOMMEN KLASSE
- Sozialarbeiter in Unterkünften ausbilden
- Kooperation mit Heinrich-Böll-Stiftung
- Mediation im interkulturellen Bereich
- AB + AG Div.
- TAG DER MEDIATION IM KIEZ BESTAUBEN
- Zukunftspunkte



Wissensvermittlung über Konfliktmanagement und Mediation.
Bspw.: Konfliktmanagement, Teambuilding, Weiterbildungen für Mediatoren/innen und Jedermann, etc.

2

Intern: TOOLS

Während der Mediationen

Keep-it-fresh! als Weiterbildung von Mediatoren

Gf Koffer website

Kultur

Strassenaktion Pj d. Mediation, Tag d. GfK

Videos Rollenspiele, Müllein website

Webinare

VHS - Kurse in Mediation

Kongressbeteiligung

Bildungsreisen

Politik

Trainings für Schulmediation - mediative Homies

Übersichtsdiagramm zusammenstellen

Satzung des Vereins "Mediationszentrum Berlin"

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Mediationszentrum Berlin“ (mit dem Zusatz e.V. nach Eintragung in das Vereinsregister beim AG Charité - berlin) an.

2. Sitz des Vereins ist Berlin.

3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins sind die Förderung einer Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Mediation, insbesondere durch die Förderung von Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern in Deutschland durch die Formen der Gemeinwesenemediation sowie (oder) Kindertagesstätten insbesondere durch die Formen der Schulmediation.

Mediation ist eine besondere Form der Vermittlung in oder der Vermittlung von Konflikten, die den Streitbeizugenden hilft, Konflikte eigenverantwortlich und einmündlich zu beidseitigen Vorteil zu lösen oder zu vermeiden. Gemeinwesenemediation dient der Lösung und Vermittlung von Konflikten insbesondere in Stadtteilen und Nachbarschaften, in Schulen dient diesem Ziel die Schulmediation.

2. Der Vereinszweck wird insbesondere verankert durch die Mithilfe an sowie die Durchführung und Unterstützung von:

- a) Volk-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mediatoren und Mitarbeiter, insbesondere durch ausländische Mitarbeiter, auf dem Gebiet der Mediation;
- b) Mediationskursen für Lehrkräfte sowie Toleranz- und Konfliktbewusstseinsprogramme für Schüler;
- c) wissenschaftlichen Veranstaltungen und Untersuchungen auf dem Gebiet der Mediation in Zusammenarbeit mit Hochschulen;
- d) eigenverantwortlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Polizeibehörden, Schulen, Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftsvereinigungen.

3. Der Verein verfolgt seine Zwecke neutral und unabhängig.

Bildungsangebote zu Gewaltprävention im institutionellen und zivilgesellschaftlichen Rahmen.
Bspw.: Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Polizei, Nachbarschaftseinrichtungen etc.

3

Zielgruppe: Mediationsanrichter Teil der Schulmediation im wissenschaftlichen Bereich

KLIMEDIATION

Kontakt zu SIS (Kleiner für Schulmediation) herstellen

Zu viele Ideen für unsere Kapazitäten!

Strukturfunkt

Wieder Niedermediation herausbringen - ansprechen

Wissen transferieren zu Polizei (Rechtsberatung, Intervention, etc.)

Sportvereine (wer?)

Einladung 1. Austausch 2. Workshop 3. Was danach über?

SfK

Satzung des Vereins "Mediationszentrum Berlin"

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Mediationszentrum Berlin“ (mit dem Zusatz e.V. nach Eintragung in das Vereinsregister beim AG Charité - berlin) an.

2. Sitz des Vereins ist Berlin.

3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins sind die Förderung einer Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Mediation, insbesondere durch die Förderung von Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern in Deutschland durch die Formen der Gemeinwesenemediation sowie (oder) Kindertagesstätten insbesondere durch die Formen der Schulmediation.

Mediation ist eine besondere Form der Vermittlung in oder der Vermittlung von Konflikten, die den Streitbeizugenden hilft, Konflikte eigenverantwortlich und einmündlich zu beidseitigen Vorteil zu lösen oder zu vermeiden. Gemeinwesenemediation dient der Lösung und Vermittlung von Konflikten insbesondere in Stadtteilen und Nachbarschaften, in Schulen dient diesem Ziel die Schulmediation.

2. Der Vereinszweck wird insbesondere verankert durch die Mithilfe an sowie die Durchführung und Unterstützung von:

- a) Volk-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mediatoren und Mitarbeiter, insbesondere durch ausländische Mitarbeiter, auf dem Gebiet der Mediation;
- b) Mediationskursen für Lehrkräfte sowie Toleranz- und Konfliktbewusstseinsprogramme für Schüler;
- c) wissenschaftlichen Veranstaltungen und Untersuchungen auf dem Gebiet der Mediation in Zusammenarbeit mit Hochschulen;
- d) eigenverantwortlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Polizeibehörden, Schulen, Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftsvereinigungen.

3. Der Verein verfolgt seine Zwecke neutral und unabhängig.

Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung zur Weiterentwicklung der Mediation und Konfliktforschung.

4

Experten aus U.M.H. als Gastredner Vorleser

LESEKREIS

Austausch UNIVERSITÄT (Videmia) Prof. Engel-Schmidt (Interkulturelle M.)

Systemische Aspekte in Mediation

Wissensanreichernde Workshops

KEIN Book any of these! ZIEL

Satzung des Vereins "Mediationszentrum Berlin"

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Mediationszentrum Berlin“ (mit dem Zusatz e.V. nach Eintragung in das Vereinsregister beim AG Charité - berlin) an.

2. Sitz des Vereins ist Berlin.

3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins sind die Förderung einer Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Mediation, insbesondere durch die Förderung von Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern in Deutschland durch die Formen der Gemeinwesenemediation sowie (oder) Kindertagesstätten insbesondere durch die Formen der Schulmediation.

Mediation ist eine besondere Form der Vermittlung in oder der Vermittlung von Konflikten, die den Streitbeizugenden hilft, Konflikte eigenverantwortlich und einmündlich zu beidseitigen Vorteil zu lösen oder zu vermeiden. Gemeinwesenemediation dient der Lösung und Vermittlung von Konflikten insbesondere in Stadtteilen und Nachbarschaften, in Schulen dient diesem Ziel die Schulmediation.

2. Der Vereinszweck wird insbesondere verankert durch die Mithilfe an sowie die Durchführung und Unterstützung von:

- a) Volk-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mediatoren und Mitarbeiter, insbesondere durch ausländische Mitarbeiter, auf dem Gebiet der Mediation;
- b) Mediationskursen für Lehrkräfte sowie Toleranz- und Konfliktbewusstseinsprogramme für Schüler;
- c) wissenschaftlichen Veranstaltungen und Untersuchungen auf dem Gebiet der Mediation in Zusammenarbeit mit Hochschulen;
- d) eigenverantwortlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Polizeibehörden, Schulen, Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftsvereinigungen.

3. Der Verein verfolgt seine Zwecke neutral und unabhängig.

